

# Tageszeitung Trierischer Volksfreund: Print, Online und App mit InterRed

Der Trierische Volksfreund, das führende Medienhaus in der Region Trier, setzt für die Produktion seiner gedruckten und digitalen Medien auf die Multi-Channel-Publishing-Lösung InterRed. Sowohl die Tageszeitung als auch diverse Magazine, die Website und die mobile App werden mit ein und demselben Redaktionssystem erstellt, auf dem bereits jetzt drei Verlage parallel arbeiten.

## Neues Redaktionssystem – neue Workflows

Das Medienhaus Trierischer Volksfreund erstellt unter anderem die einzige Tageszeitung im Bereich des ehemaligen Regierungsbezirkes Trier und betreibt mit der Website [www.volksfreund.de](http://www.volksfreund.de) das bekannteste und reichweitenstärkste Nachrichten-Portal für die Region. Gleichzeitig werden diverse Magazine, Wochenblätter, Sonderveröffentlichungen und Beilagen produziert.

Der gesamte Workflow für die Erstellung von Print- und Onlineprodukten wird nun über die Publishinglösung InterRed abgebildet. Dazu zählen die Erstellung und Verwaltung aller Inhalte, die DTP- und Layout-Produktion direkt im Browser, die Bildverarbeitung sowie die umfangreiche Recherche in Archivinhalten.

Durch die erfolgreiche Einführung von InterRed wurden gänzlich neue Workflows ermöglicht. So können die Mitarbeiter in der Redaktion flexibel entscheiden, welche Content-Quellen sie verwenden und in welche Ausgabekanäle die jeweiligen Inhalte publiziert werden sollen. Aus bereits existierenden Online-Artikeln können sehr einfach Print-Inhalte erzeugt werden, ebenso umgekehrt. Dies stellt in der täglichen Arbeit einen erheblichen Mehrwert dar.

Darüber hinaus verfügt der Trierische Volksfreund nun auch über eine neue Smartphone- und Tablet-App auf Basis von InterRed – sowohl für iOS als auch für Android.

## Integrierte E-Paper- und News-App mit flexibler Monetarisierung

Aus den bislang zwei einzelnen Apps für E-Paper und News wurde nun eine gemeinsame, integrierte Smartphone- und Tablet-App, die alles vereint. Einer der Hauptvorteile von InterRed AppPublishing ist der modulare Ansatz, bei dem verschiedene App-Inhalte flexibel bis zur All-In-

One-Lösung kombiniert werden können. Gleichzeitig sind unterschiedlichste Arten der Monetarisierung möglich. Die neue Volksfreund-App bietet dafür unter anderem ein flexibles, über InterRed konfigurierbares In-App-Kaufsystem, bei dem durch umfangreiche Zugriffsgruppenkonfigurationen beliebige Content-Bundles erstellt werden können. Damit können Inhalte nun wesentlich flexibler gebündelt und monetarisiert werden – ein äußerst innovatives Paid Content Modell.

MONNATAG, 26. JULI 2018

# Trierischer Volksfreund

UNABHÄNGIG • ÜBERPARTeilICH • GEGRÜNDET 1875

WITTLICHER ZEITUNG

**FUSSBALL**  
Bye-bye Bayern? Jérôme Boateng will nach Paris. Seite 16

**TIERE**  
Fuchs bleibt Fuchs. Und schäkert nicht mit Schakalen. Eine Recherche in Konz-Oberemmel. Lokales

## Alle reden übers Wetter - wir auch

Menschen aus der Region erzählen, wie sie mit der Hitzewelle klarkommen. Der TV-Wetterexperte sagt: Es bleibt weiter heiß. Die Bilburger Brauerei und Gerolsteiner freut das.

**UBERBLICK**

**Europäer feiern Weltcup-Triumph**  
KOURNU (red) Eine Ariane-Bakterie hat am Mittwoch vom Weltmeisterschaft in Kazan vier europäische Sandlinsen im All geparkt. Die Galileo-Systeme sind, wenn es voll ausgelegt ist, das präziseste Satellitennavigationsystem der Welt sein – Konkurrenz für das bekanntere amerikanische System GPS. Seite 4

**Musiker und Fans aus Trier lieben Wacken**  
THER (red) Das Festival in Wacken (Schleswig-Holstein) ist die größte aller Metal-Fests. Einige Trierer erleben, was es. Seite 2

**Turnen an der Dösch für neun Monate dicht**  
BERNARDT-KEULHORN (red) Die Dösch wird für neun Monate in Bärenkäse Kern für ein Dreiwöchiges gesperrt, weil eine Blachthebe gebaut werden muss. Die Sperrung hat Auswirkungen auf den Verkehr von und zum Flecken. Lokales

**ZITAT**  
„Wenn der Sportminister sagt, dass der Islam nicht zu Deutschland gehört, dann ist das klar als Ausladung an alle muslimischen Spieler zu verstehen.“ Robert Haback Der obere Chef nicht Innen- und Sportminister Horst Seehofer (CSU) ist am Freitag in Berlin und für den Besuch von Mexiko auf dem Weltcup-Realisationschef.

**WETTER**  
20° 34° 19°

**RUBRIKEN**

BOISE	SEITE 6
FREUNDEN	SEITE 21
HÖRGE	SEITE 21
SÜDKU	SEITE 24
FÜR KINDER	SEITE 28

**KONTAKT**

Ansagen 0651/7199-999  
Abo 0651/7199-998  
Leserbrief 0651/7199-999  
Tagesticket 0651/7199-996

kontakt@volksfreund.de  
www.volksfreund.de  
www.facebook.com/volksfreund  
www.twitter.com/volksfreund

Produktion dieser Seite: Peter Haverkamp

Einzelpreis 1,80 € N. 171

4 194971 10187 4 03330

**VORBEREITUNG**

THER Ein Ende der Hitzewelle ist vorerst nicht in Sicht, sagt TV-Wetterexperte Dominik Jung. Vermutlich bis in den August hinein sei mit hochsommerlichen Temperaturen zu rechnen. Gestern wurden in der Region vereinzelt Temperaturen über 35 Grad gemessen. Wer kauft, der sollte sich mit besten in der kühleren Wohnung aufhalten, rät die Krankenkasse AOK. Viele jedoch müssen in der Praxis arbeiten. Daüber klarer eines. Oder Straßensänger. Für alle, wie für alle anderen auch, viel und regelmäßig trinken. Ist der Leiter der Notaufnahme im Trierer Brückenkrankenhaus, Eckart Wörner. Seine weiteren Tipps: nicht der prallen Sonne aussetzen, Kopfbedeckung, Sonnencreme, leichte Kleidung.

Bei der Bilburger Brauerei freut man sich, dass endlich richtig Sommer ist. Das anhand schoner Wetterbedingungen wurde das Kettler Krug, sagt Manfred Zanker, Vorsitzender des Krublervereins. Die Nachfrage ist enorm. Die Bierlieferung ist ein bisschen schwierig. Die Lieferengpässe gebe es jedoch keine.

„Viele Landwirte melken die Hitze hingegen Sorgenfalten auf die Stirn. Vorlesen würde das Futter knapp, sagt Manfred Zanker, Vorsitzender des Krublervereins. Die Lieferengpässe gebe es jedoch keine.“

**Themen des Tages Seite 3**  
**Viele Bilder aus der Region auf volksfreund.de/foxes**

„Der Hut auf dem Dach ist in diesen Tagen ein guter Freund“, versichert Dachdeckermeister Hans Eberhard aus Thalfang.

„Ich arbeite gern, aber das viele Laufen bei der Hitze macht einem müde.“ Güllü Temozoy schleppt Kältegeißeln auf dem Trierer Volkpark.

„Schöneres Wetter kann ich mir nicht vorstellen, diese Sonne und Temperaturen machen mir gute Laune, nur dass Meisen von Buschheim in Cascade „wunderbar“, sagt Schweinmelker Timo Neus aus Bilburg.

**HEUTE im TV: 12 Seifentop-Angebote**  
medienmarkt.de/tvtr  
MediaMarkt

**Eifeler Ärzte gewinnen Streit um Zulassung**  
BERGHAUSEN (sch) Sie wollen nicht gegen den deutschen Ärztenrat auf dem Land streiten, doch haben sich die Kollegen des Medicus eC an einer Zulassung. Die braucht die Eifeler Ärztenge-sellschaft, um ein Medizinisches Versorgungszentrum zu betreiben. Gegenüber der Kasselerischen Vereinigung (KV) Rheinland-Platz ist ein „stärkendes“ Ein-deutschungsbeurteilungsamt jenseits des Debates eingeleitet. Die Eifeler Ärzte sind nicht annehmbar. Überprüfen Sie, ob Sie sich „ausgeschlossen“ sind. In der Folge hat getrennt auch die KV eine kollektive Beschwerde und nicht nach zwei Jahren eine Zulassung in Aussicht. Lokales

**Stress beim Flug in den Urlaub**  
BERGHAUSEN (red) Mal habe der Flugger nicht als mal mit Verpöpfung, und jetzt streiten auch noch die Flugbegleiter bei Ryanair. Ausgerechnet in der Urlaubszeit geht es in der Luftfahrt drunter und drüber. Was ist los, fragen sich geneigte Reisende. Und warum gerade jetzt? Berichts Seite 2

**Nach Ozil-Beben: Besser schweigen**  
BERLIN (dpa) Erst wurde geschimpft und weggefahren, dann energisch demontiert – und nun geschrieen: „Go to the Africa, you Messer! Ob und dessen Rücktritt ging, es zeitweise hoch bei Interaktion schreit das Thema so heikel, dass viele bei der Nacht mehr sagen. Sports Seite 9

**Verurteilung: Landrat verlangt Schadenersatz**

BITBURG (wie) Der Bitburger-Prinzer Landrat Joachim Streit hofft, dass der wegen Neuzugang in Unter-schulungshilfe stehende Mitarbeiter der Jugendämter mit den Eltern kooperiert. „Damit alle Fragen in diesem Fall klären und die Kosten geklärt werden können“, teilte Streit über seine Facebook-Seite mit. Sich selbst zu stellen sei der richtige Schritt gewesen. Der 58-Jährige, dem vorgeworfen wird, über mehrere Jahre rund 1,5 Millionen Euro vom Staat zu bekommen, hat sich am Montag, nachdem der Fall publik wurde, bei den Eltern gemeldet und ein Gutachten abgeben. Streit, Neben dem Eingeständnis der eigenen Schuld ist es nun wichtig, dass er als unternehmer, um auch den 37-jährigen Extremradler kann helfen. Der Verein K2022 sucht Gruppen-

**8848 Meter - der Berg ruft: Laufen, kämpfen, hoffen**

Große Resonanz auf Hilfsaktion für kranke Kinder: Trier (red) Für Kinder, die an schweren Krankheiten leiden, auf dem höchsten Berg Der Extremportier Ulrich Knebel will am Sonntag, 1. September innerhalb von 13 Stunden 8848 mit dem Mount Everest hinauf bis zu 25 Prozent streife Aufruf auf den Trierer Mount Everest gehen und so 8848 Höhenmeter sammeln. Ziel der nach dem höchsten hohen Mount Everest bestanden Aktion „Everesting“ ist es, möglichst viel Aufmerksamkeit auf das Thema Gemeinnützigkeit, speziell des schweren Gesundheitlichen, zu lenken. Er werden auch Spenden sammeln, um Eltern mit betroffenen Kindern zu unterstützen. Doch nicht nur der 37-jährige Extremradler kann helfen. Der Verein K2022 sucht Gruppen-

**Helmut-Kohl-Allee? CDU Trier lenkt im Straßenstreit ein**

THER (red) Zwei Institutionen wollen eine der Trierer Hauptachsen umbenennen: die Metzler Allen in Stadt- und Heiligenschein. Die CDU Trier will die Helmut-Kohl-Allee daraus machen, während die Deutsch-Japanische Gesellschaft im Teilbereich nach Trier japanischer Partnerstadt Nagasaki benennen will. Der Streit um die Allee begann bereits 2017, drei Monate nach Helmut Kohls Tod im Juni. Noch ist keine Entscheidung gefallen.

Aktuell zeigt die CDU Trier in der Diskussion über den Umbenennungsbereich. Die Metzler Allen sei kein Dogma mehr. Hat CDU-Vize-Chef Udo Köhler vertreten. Eine neue Straße, die Helmut Kohl Namen tragen soll, habe die CDU noch nicht ausgesprochen.

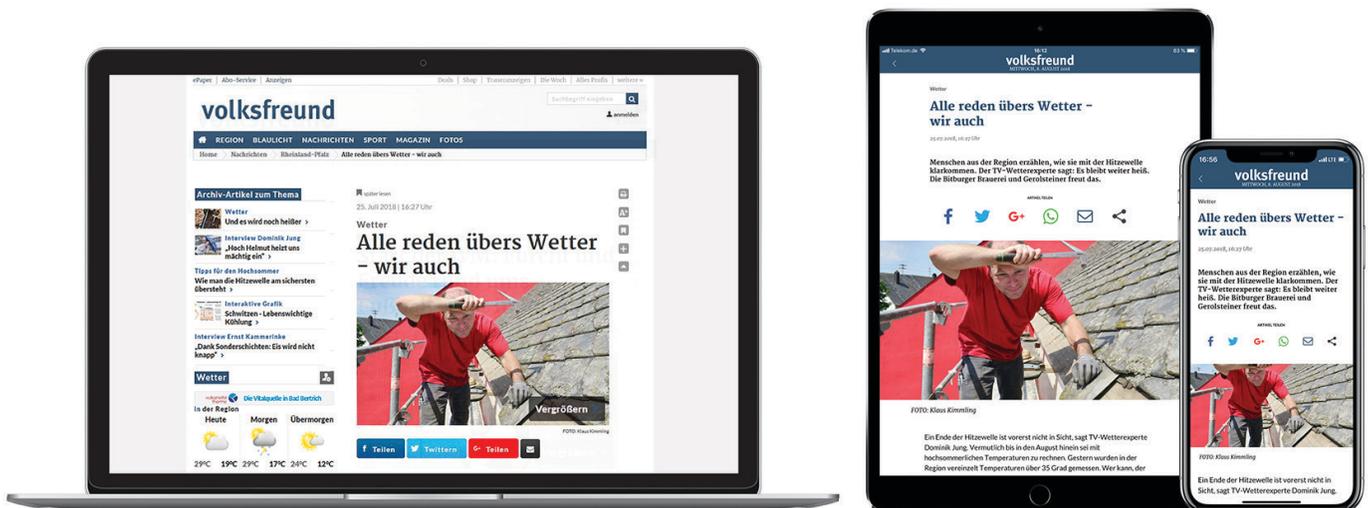
„Das Frucht wird abgemacht, der Schwend wird abgewischt“, lacht Landwirt Rainer Schmidt aus Blüch (Vg Thalfang), bevor er wieder auf den Mühlbacher Weg und erntet. Foto: Udo Köhler

„Schöneres Wetter kann ich mir nicht vorstellen, diese Sonne und Temperaturen machen mir gute Laune, nur dass Meisen von Buschheim in Cascade „wunderbar“, sagt Schweinmelker Timo Neus aus Bilburg. Foto: Udo Köhler

Draußen über 30 Grad plus, drinnen über 30 Grad minus, ich habe den kühleren Abergelächter“, freut sich Klaus Grote von Bilburg in Konz. Foto: Udo Köhler

## Mehrere Verlage auf demselben Redaktionssystem

Bei der Einführung des neuen Redaktionssystems wurden alle Zeitpläne eingehalten, um die Umstellung möglichst effizient zu gestalten. Als Teile des Großprojektes der Rheinischen Post Mediengruppe werden weitere Verlage folgen, die damit alle nicht nur auf der gleichen, sondern auf derselben technologischen Grundlage arbeiten werden. Möglich wird dies durch die hohe Flexibilität und Skalierbarkeit der browserbasierten, Cloud-gehosteten InterRed-Lösung.



Digital stark aufgestellt: Website, Tablet- und Smartphone-App auf Basis der Publishinglösung InterRed



## Future Publishing Solutions

Die InterRed GmbH entwickelt und vertreibt Softwarelösungen auf Basis modernster Informationstechnologie. InterRed ist einer der technologisch führenden Anbieter in den Bereichen Content Management (CMS), Redaktionssystem,

Multi Channel Publishing und bietet zukunftssichere Print-, Web-, Tablet- und Mobile-Lösungen für Zeitschriften/Zeitungen, Corporate Publishing und Content Marketing.

Die InterRed-Produktfamilie mit dem Redaktionssystem InterRed Print, dem Web Content Management System InterRed Online, der App-Lösung InterRed AppPublishing sowie den Modulen InterRed ContentAgents (KM-Lösung) und InterRed LiveReporting (Web-Reporting) bietet für jeden Anwendungsfall und für jede Branche einen deutlichen Mehrwert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.interred.de](http://www.interred.de)

### Ansprechpartner für Rückfragen und Interviews:

InterRed GmbH  
Andreas Nentwig  
Leiter Marketing  
Eiserfelder Straße 316  
57080 Siegen

**T** +49 271 30377-0  
**F** +49 271 30377-77  
**E** [info@interred.de](mailto:info@interred.de)  
**U** [www.interred.de](http://www.interred.de)

Im Pressebereich unter [InterRed.de/Presse](http://InterRed.de/Presse) finden Sie alle Pressemitteilungen inkl. Bildmaterial zum Download.